



Tieferschüttert geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Dahinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

## Andrae Lunk,

Nordbahnexpeditor i. P.,

welcher Donnerstag den 17. Februar 1881, um 8 Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden und Empfang der heil. Sacramente der Sterbenden im 72. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren unveräflchten Verblichenen wird Samstag den 19. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 8. Bez., Lederergasse Nr. 26, in die Pfarrkirche zur allerh. Dreifaltigkeit in der Alserstraße geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Montag den 21. d. M., um 10 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Pfarrkirche drei heil. Messen zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 17. Februar 1881.

Auguste Lunk, geb. v. Wielemans,  
als Schwiegertochter.

Adolf, Erwin, Victor und Otto,  
als Enkeln.

Victor Lunk, Architekt,  
als Sohn.